

### **Sa.15.3.**

Heute bin ich 3 Monate alt und schon ganz schön gewachsen. Ich habe ein feines grosses Leckerli bekommen, schmatz schmatz... Später haben wir einen Spaziergang in den Wald gemacht, bin auf dem Baumstamm gelaufen wie ein Seiltänzer und habe „Sitz und Platz“ gemacht. Wieder Zuhause ist der Nachbar mit der Freundin und der Tochter zu uns gekommen und der Ruedi hat ganz spontan Würste auf dem Grill gebraten und Alice hat Bärlauch-Spaghetti gemacht. Damit wir ein bisschen Ruhe geben haben wir einen Büffelknochen bekommen. Hero hat seinen im Garten eingebuddelt. Ich habe mit Vergnügen darauf herumgebissen bis Hero ihn mir geklaut und auch eingegraben hat. Alice ist schimpfend hinter ihm hergerannt, aber die war viel zu langsam und so sind jetzt beide irgendwo im Garten.

### **So.16.3.**

Heute sind meine Leute aufgestanden und haben „happy Birthday“ gesungen. Hero hat Geburtstag, er ist jetzt 6 Jahre alt. Wir haben beide eine Wurst bekommen und Frühstück mit Ei. Dann sind wir mit dem Auto nach Winterthur gefahren ins Bruderholz, da ist ein Wildpark. Wir sind im Park spazieren gegangen.



Es hat so viele Leute gehabt, ich wollte immer alle begrüßen. Ein deutsches Ehepaar mit 2 Kinder hat zu mir gesagt, du bist ein schöner Münsterländer, habe dann gleich gesagt, dass ich ein English Springer Spaniel bin und schön bin ich sowieso. Meine Leute haben gesagt, dass es noch 3 Mädchen hat, die auf ein schönes Zuhause warten und haben die Adresse von meinen Züchter angegeben. Wäre schön, wenn noch eine Schwester von mir in die Schweiz kommen würde.

Es lebe das Geburtstagskind



### **Mo 17.3**

Der Montag entpuppt sich zum Arbeitstag für uns Hunde. Zuerst musste ich aber noch aufräumen hat doch Ruedi wieder einmal seine Schuhe nicht vor mir in Sicherheit gebracht.



Heute war um 16:00 Uhr wieder Welpenstunde. Hero musste im Auto warten bis wir unsere Übungen gemacht hatten. Dann fuhr ich mit Alice nach Hause. Ruedi und Hero hatten dann noch eine Stunde Unterordnung. Die Wochen beginnen sich zu konstruieren.

### **Di. 18.3**

Nach der Physio von Alice ging es in den Wald. Da der Wetterbericht auf das kommende Wochenende einen Wintereinbruch prognostiziert habe ich dann noch ein Stöckchen zum Heizen heimgetragen. Am Abend sind wir dann wieder zu viert. In den Wald gegangen. Dort wurde dann Hero auch von der Leine gelassen.

### **Mi.19.3**

Heute hat Ruedi den Plastikkorb mit einem Bettchen ersetzt.



Sofort habe ich es in Beschlag genommen. Am Abend gingen wir dann noch auf den Hundeplatz wo vom Dienstag her noch ein Spasssportparcours stand. So muss Ruedi für seine Plauschgruppe keinen Neuen bauen. Einige Posten habe ich ganz cool absolviert. Leider war der Fotoapparat nicht dabei.

### **Do.20.3**

Heute hat mich Alice zum Einkaufen mitgenommen und anschliessend wurde mir noch die Bank vorgestellt. Ich glaube aber nicht, dass ich ein eigenes Konto kriege. Die Frau dort hatte riesig Freude an mir. Zum Schluss ging es dann noch zum Coiffeur um einen Termin zu ändern. Bevor Ruedi in die Plauschgruppe ging sind wir in die Pulten hochgefahren und mussten feststellen dass der Parkplatz abgesperrt war. Ruedi fand dann doch noch einen Platz zum Parkieren. Wir konnten unseren Rundgang, vorbei an riesigen Traktoren, durchführen. Auf dem Rückweg kam uns so ein Ungetüm entgegen und ich bin schon ein wenig erschrocken als sich ein Baum liegend hinterher ziehen liess.

### **Fr. 21.3**

Heute durfte ich mit Alice und Anita unserer Nachbarin an die Blumenbörse. Ich habe brav im Auto geschlafen bis die beiden Frauen mit einem Wagen voll Frühlingsblumen zurück kamen. Zu Hause habe ich beim einpflanzen „geholfen“. Als Ruedi von der Arbeit heimkehrte gings ab nach Bauma um Fleisch und sonstiges und Zutaten für Erdbeer/Rabarbertiramisu einzukaufen. Alles für Alices Geburtstag am Sonntag. Das Fest begann aber

um 18:00 Uhr da kam Ruedis Mutter, sein Bruder und seine Schwägerin.  
Mit mir wurde gespielt und Ruedi hat gegrillt. Erst spät um halb zwölf gings  
dann in die Heia. Das war ein kleiner Vorgeschmack für den Beginn der  
Woche 6.

Tschüss bis bald



Euer Xyrus